

Sortenprüfungen 2019 – Teil 1 der Favoriten der Versuchsanstalten

Die Gartenperformance des aktuellen Sortimentes an Beet- und Balkonpflanzen stand wieder im Fokus: Verlässliche Testungen von Wachstum, Blühverhalten und Widerstandsfähigkeit gegenüber Schädlingen und Witterung kommen alljährlich vom Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen. Die Favoriten der LVG finden Sie auf diesen beiden TASPO-Seiten

Die Ansprüche an das Beet- und Balkonpflanzensortiment verändern sich gerade stark (siehe **Kasten**). Diese Aspekte werden bei der Auswahl der Prüfsortimente an den Lehr- und Versuchsanstalten (LVG) des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen berücksichtigt. Bei allen Testsorten wurden Daten sowohl zum Kulturbauablauf als auch hinsichtlich der Entwicklung unter Freilandbedingungen im Rahmen einer Gartenleistungsprüfung erfasst. Für die Gartenleistungsprüfung wurden die Sorten je nach Versuchsanstalt und je nach Pflanzentyp ab Mitte Mai in Container, Balkonkästen und Ampeln im Freiland aufgestellt beziehungsweise auch auf Beeten gepflanzt und bis Mitte Oktober regelmäßig bewertet. Hier standen Wetterstabilität, Pflanzengesundheit, Blühleistung, Gesamteindruck und die Attraktivität der Pflanzen für Insekten im Mittelpunkt.

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Prüfung der Top-Sorten im Standard-Sortiment. Die Top-Sorten bei den Beetenpflanzen werden wir Ihnen pünktlich vor dem Frühjahr in **TASPO 2/20** vorstellen. Hinweis: In Klammern angegeben sind die Bezugsquellen der LVG für die Sortenprüfung 2019. Teilweise werden die Sorten auch von anderen Jungpflanzenfirmen angeboten.

Gute Gartenperformance: Calibrachoa „Superbells“

Superbells-Sorten gelten als leistungsstark mit einer sehr guten Gartenperformance. Für 2020 werden weitere Farbsorten angeboten, die an den LVG bereits 2019 im Test waren.

Zu den eindrucksvollsten Sorten zählt **‘Superbells Tangerine Star’** (Kientzler): Die Pflanzen wurden in Woche neun, nach Bezug von pinzierten Jungpflanzen getopft und innerhalb von nur sechs Wochen an den Standorten Bad Zwischenahn, Pillnitz und Veitshöchheim zu sehr schönen Verkaufqualitäten mit kompaktem Wuchs und guter Verzwei-



Tolles Blau, aber kein Duft: *Nemesia* 'Nesia Denim', hier an der LVG Bad Zwischenahn.



Dichter, kugelig Wuchs und ein gelber Stern in der Blüte: *Calibrachoa* 'Superbells Tangerine Star' (Kalenderwoche 19).

gung kultiviert. Während in Pillnitz ein weiteres Mal pinziert wurde, kam in Bad Zwischenahn und in Veitshöchheim zur Wuchsregulierung 0,3 Prozent Dazide Enhance zum Einsatz.

Im Freiland entwickelten sich die Pflanzen kugelig bis überhängend mit schönem, dichten Wuchs besonders in Ampeln. Bei Pflanzung in Containern erreichte die Sorte Anfang August eine

Triebhöhe von 30 Zentimetern. Das Blütenmuster, ein orangeroter Kupferfleck als Basis mit gelbem Stern, blieb während der Kultur und in der Gartenleistungsprüfung stabil.

Zu weiteren neuen und sehr gut bewertete Sorten aus der Superbells-Serie zählen **‘Superbells Evening Star’** (große, violette Blüten mit gelbem Stern, dunkler Mitte und gelbem Schlund) sowie **‘Superbells Holy Cow’** (pink-weiß gemusterte Blüte mit gelbem Auge)

Ungewöhnliches Dunkelviolett: *Nemesia* 'Nesia Denim'

Die *Nesia*-Serie aus dem Züchterhaus Danziger umfasst aktuell acht Farbsorten. Für 2020 wird erstmals die neue Farbsorte *'Nesia Denim'* angeboten (Danziger, Bongartz, Beekenkamp). An den Standorten Bad Zwischenahn im Norden und Veitshöchheim im Süden begeisterte die Sorte aufgrund des dunkelvioletten Farbtones und des anhaltenden Blütenflors. Im Vergleich zu etlichen anderen Elfenspiegel-Sorten setzte

die Sorte keinen Samen an und blühte anhaltend von Anfang Mai bis weit in den September. In der Kultur wurden nach erfolgter Bewurzelung der Teststecklinge die Jungpflanzen in Woche neun getopft und anschließend mehrmals pinziert.

In Veitshöchheim erreichte *'Nesia Denim'* Mitte April in Veitshöchheim in sehr guter Qualität die Vermarktungsreife, in Bad Zwischenahn Anfang Mai. In der Gartenleistungsprüfung erwies sich der denimblaue Elfenspiegel als sehr hitzetolerant, reichblühend und überzeugte mit einer sehr guten Gartenperformance. Anfang August wurde eine Triebhöhe ab Topftrand von 34 Zentimetern gemessen.

Vermisst wurde nur eine angenehme, vanilleartige Duftnote wie bei **‘Fairy Kisses Vanilla Berry’** (von Kientzler), der diesjährigen erfolgreichen Neueinführung, die unter dem Namen **‘Beekenschute’** 2019 zur Pflanze des Jahres in Norddeutschland gekrönt worden war.

Dauerblüte: Interspezifische Pelargonien im Trend

Interspezifische Pelargonien liegen im Trend, da sie angenehm zu kultivieren sind und den Konsumenten einen anhaltenden Blütenflor bieten. Als Dauerblüher in den heißen Sommermonaten entpuppte sich die Serie **Marcada** (Selecta One), die inzwischen sechs Farbsorten umfasst. Die Sorten zeigen einen harmonischen, halbrunden bis leicht überhängenden Wuchs und bilden unentwegt sehr viele, einfache und selbstreinigende Blüten nach.

Zu den bewährten kräftigen und leuchtenden Farbsorten **‘Dark Red’** und **‘Magenta’** kommen für die Saison 2020 **‘Marcada Orange’**, **‘Marcada Pink Purple’** und **‘Marcada White’** dazu. Die Sorten gelten als früh blühend. Beim Topfen in Woche neun erreichten in Veitshöchheim fast alle Farbsorten in Woche 16 die Vermarktungsreife. Auch in Pillnitz benötigte die Augensorte **‘Marcada Pink Purple’** nur sieben Wochen bis zur Blüte. An beiden Standorten war ein Stutzen nicht erforderlich.

In der Gartenleistungsprüfung erreichten die Sorten hinsichtlich Gesamteindruck und Blühintensität hervorragende Werte. Beste Sorten im Test waren in Bad Zwischenahn **‘Marcada White’**, in Pillnitz **‘Marcada Pink Purple’** und in Veitshöchheim **‘Marcada Orange’**.

Neue dunkellaubige Pelargonie 'TWOinONE Compact Coral'

Weiterhin fiel unter den vielen Neuzüchtungen die Dresdner Serie **TWOinONE** (Elsner Pac) auf, die mit vielen Neuzüchtungen inzwischen eine Palette von zehn Sorten umfasst. Diese wachsen zwar kräftig, dennoch kompakt und tragen einfache Blüten. Als Serie reagieren sie sowohl in der Produktion als auch im Freiland relativ gleichmäßig.

Die neue, dunkellaubige Farbsorte **‘TWOinONE Compact Coral’** mit Blüten in kräftigem Pink mit dunkelroter Zeichnung fiel besonders auf. In Pillnitz und Veitshöchheim wurde die Sorte ohne Stutzen und ohne Hemmstoffe kultiviert. Die Kulturzeit betrug in Pillnitz nur sechs Wochen, in Veitshöchheim dauerte die Kultur bei Topferrn in Woche neun zwei Wochen länger. In Woche 17 waren die Pflanzen in sehr guter runder und kompakter Qualität vermarktungsreif.

Im Freiland entwickelte sich die Sorte buschig und ausladend mit einer Triebhöhe über 40 Zentimeter. Blühintensität und Gesamteindruck wurden an den Teststandorten mit sehr gut bewertet.

Gesund und früh blühend: *Petunia* 'Mango Madness'

Die Klimabedingungen der vergangenen beiden Sommer mit zahlreichen Hitzetagen und Unwettern strapazierte *Petunien*, insbesondere an ungeschützten Standorten. Weiterhin wurde ein Befall mit Echtem Mehltau zum Problem bei den Freizeitgärtnern.

Allerdings gibt es auch Sorten, die Konsumentenwünsche nach gesunden Pflanzen und besonderen Blütenfarben erfüllen. Hierzu darf man auch die neue Sorte **‘Mango Madness’** (Kientzler) zählen. Erfreulich für den Produzenten ist zudem der frühe Blühbeginn. In Veitshöchheim kamen die Pflanzen beim Topfen in Woche neun und einmalig

Andere Ansprüche ans Sortiment

- Aktuelle Klimaveränderungen und Konsumentenwünsche nehmen Einfluss auf die Breite des Beet- und Balkonpflanzen-Sortimentes. Empfindliche Standardsorten, die auf Hitzetage und Starkregen mit Schäden und Krankheiten reagieren, verlieren die Gunst der Verbraucher.
- Blattläuse und Echter Mehltau werden zunehmend zum Problem in den Freilandpflanzungen. Der Vermarktungszeitraum beschränkt sich nicht mehr auf ein enges Zeitfenster von Mitte April bis Mitte Mai, sondern erweitert sich nach den Einkaufswünschen der Konsumenten in die Sommermonate.
- Gefragt sind vermehrt pflegeleichte und langlebige Stauden sowie Sträucher für Balkon und Terrasse. Nachhaltigkeitsaspekte gewinnen stark an Bedeutung, die Attraktivität der Pflanzen für Bestäuberinsekten ist voll im Trend. (geig)



Favorit der Gartenleistungsprüfung: Scaevola 'Surdiva Deep Violet'.



Schnell und reichblühend: Pelargonium interspecific 'Marcada Pink Purple'.

► gem Stutzen bereits in Kalenderwoche 14, in Bad Zwischenahn und in Heidelberg bei Topfen in Woche elf und einmaligem Stutzen in Woche 16 in einer hervorragenden Qualität zur Vermarktungsreife.

Die Pflanzen zeigten sich sehr gleichmäßig mit aufrechtem Habitus und gut verzweigt. Für eine Wuchsregulierung war in Veitshöchheim eine zweimalige Behandlung mit Dazide Enhance ausreichend, im Nordwesten zeigte sich die Sorte sehr wuchsfreudig und musste mehrfach im Wuchs reguliert werden.

Das Farbspiel der mittelgroßen Blüten in Hellgelb-Orange-Pink mit bräunlichem Auge war sehr gleichmäßig. Auch in der Gartenleistungsprüfung überzeugte die Sorte an den Teststandorten mit einer sehr guten Blühleistung und mit gesunden Pflanzen. Die hübsch changierte Blütenfarbe entfaltete sich erst voll nach dem Freilandtransfer.

Bei der Anzucht fielen die Blüten deutlich blässer aus. Auch hohe Sommertemperaturen bewirkten ein weniger intensives Farbspiel. 'Mango Madness' blieb frei von Echtem Mehltau und er-

Kübelpflanzen-Neuheit Vitex 'Flip Side'

An den Standorten Hannover-Ahlem, Bad Zwischenahn, Dresden-Pillnitz, Stuttgart-Hohenheim und Veitshöchheim entwickelte sich im Laufe des Sommers Vitex 'Flip Side' (Cultivaris), eine Sämlingsselektion aus *Vitex trifolia* 'Purpurea' x *Vitex agnus-astus* von Bailey Nurseries, als hochsommerlicher Bienenmagnet.

Neu ist, dass sich dieser Mönchspfeffer bestens als Kübelpflanze empfiehlt: eine leistungstark Sorte, die ab Hochsommer viele dichte, hellviolette Blütenstände bildet, die bis spät in den Herbst Blütenbesucher anziehen. In der Kultur waren die Pflanzen eher anspruchslos. Bei Bezug von bewurzelten Steckhölzern und Topfen in Kalenderwoche acht trieben die Pflanzen bei einer Kulturtemperatur von 18 Grad zur Einwurzelungsphase zügig aus. Bis Anfang Mai hatten sich an südlichen, einstrahlungsreichen Standorten buschige Pflanzen entwickelt. Im Nordwesten ließen Aufbau und Verzweigung etwas zu wünschen übrig. Die Pflanzen waren zu diesem Zeitpunkt überall ohne Knospensatz.

Da es sich bei Vitex um eine Langtagpflanze handelt, war bei Kultur ohne Steuerung mit einem vergleichsweise späten Blühbeginn zu rechnen. Im Freiland, als Solitär im Gefäß, verzweigte sich 'Flip Side' gut, und Anfang August wurde ab Containerrand eine Höhe von 80 Zentimetern gemessen. Ab dem Spät-

sommer bot sich dann ein wahres Meer an kleinen Blüten. Auch der anschließende im Herbst entstandene Fruchtschmuck wirkte attraktiv und erinnerte an Pfefferkörner.

Der Name 'Flip Side' deutet wohl auf die Laubfärbung hin: Während die Blattoberseite eher olivgrün erscheint, wirkt die Unterseite purpurrot bis lila. Mönchspfeffer gilt in Südeuropa und in Weinbauregionen inzwischen als winterhart. Da es sich hier jedoch um eine Hybride handelt, sollten die Pflanzen vorsichtshalber geschützt überwintert werden. 'Flip Side' wurde als IPM-Neuheit 2019 in der Kategorie Kübelpflanze gekürt. (geig)



Ab Spätsommer blütenreich: Vitex 'Flip Side' zeigte sich an den LVG als ...



... wahrer Bienenmagnet bis in den Herbst hinein. Fotos: LVG

reiche als Ampelpflanze Anfang August eine Triebblänge von sechs Zentimetern.

Neue Scaevola-Typen mit tollem Pflanzenaufbau

Mehr Beachtung im Balkonpflanzenortiment verdienen neue Scaevola-Typen. Zu den Favoriten in der Gartenleistungsprüfung der vergangenen beiden Jahre zählte die Testsorte 'Surdiva Deep Violet Blue' (MNP flowers, Florensis). Nach unkomplizierter Anzucht erreichte sie an den Standorten Erfurt, Pillnitz, Stuttgart und Veitshöchheim neun Wo-

chen nach dem Topfen die Vermarktungsreife. Einmaliges Stutzen förderte den Pflanzenaufbau.

In der Gartenleistungsprüfung überzeugte die Sorte durch ihren flach-runden Pflanzenaufbau mit halbüberhängenden Trieben ohne Ansatz von Peitschentrieben und durch einen durchschnittlich gleichmäßigen, dichten Blütenflor. Die Sorte erwies sich als sehr hitzetolerant. Ab August bis in den Oktober war das Aussehen der schönen Fächerblume mit Triebblängen von etwa 50 Zentimetern nahezu perfekt. ■

Die Autoren

- **Eva-Maria Geiger**
LVG Veitshöchheim
- **Beate ter Hell**, LVG Hannover-Ahlem
- **Dr. Elke Ueber**, LVG Bad Zwischenahn
- **Winfried Blauhorn**, Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim
- **Beate Kollatz**, LFUG Dresden-Pillnitz
- **Dr. Luise Radermacher**, Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Erfurt
- **Rainer Koch** und **Ute Ruttensperger**
LVG Heidelberg

Anzeige

TASPO

GRÜNES WISSEN

ZUM AUSPROBIEREN: IHR TASPO PROBEABO

Ob als Print-Ausgabe per Post, digital als E-Paper oder in unserer Kombi-Variante - die TASPO liefert Ihnen jede Woche die aktuellsten Neuigkeiten aus der gesamten Grünen Branche.

→ WÜRDEN SIE GERNE 4 WOCHEN KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH LESEN?

Kontaktieren Sie uns:
Tel.: +49 531 38004-39
E-Mail: leserservice@haymarket.de
www.shop.taspo.de

Auch
als E-Paper
erhältlich!

Im Abonnement enthalten sind auch unsere regelmäßigen **Specials** und **Extras**:

Bei Fragen zu unseren Angeboten oder für weitere Informationen zu allen Titeln freuen wir uns von Ihnen zu hören!